Kolloquium Logik und Sprachtheorie
Dr. Reinhard Kahle

Universität Tübingen

Wilhelm-Schickard-Institut

72076 Tübingen, Sand 13,
Telephon 07071-29 74284

Tübingen, den 10. Juni 1999

Vortragsankündigung

Prof. Wolfgang Mincke

Universiteit Maastricht
Rechtsanwalt in Ahaus

Rechtsinformatik

Zeit: Dienstag, den 22. Juni 1999, **18** c.t.

Ort: Sand 13, Raum **128**.

Abstact:

Rechtsinformatik ist als Disziplin im juristischen Curriculum inzwischen etabliert. Das Verhältnis des Rechts zur Informatik ist dabei einstweilen diffus geblieben. Einerseits ist die Informatik Gegenstand des Rechts: Die neuen Informationstechnologien haben neue rechtliche Probleme aufgeworfen. Juristen machen andrerseits reichlich Gebrauch von den neuen Medien. Unbeantwortet ist weitgehend noch die Frage nach den Möglichkeiten, bei spezifisch juristischen Tätigkeiten die Informationstechnologie als Hilfsmittel heranzuziehen. Ungeklärt ist schon, ob und wie Schritte bei der Entscheidungsfindung oder bei der Begründung einer Entscheidung formalisierbar sind und welche Struktur ein entsprechender Formalismus haben müßte.

Einen Ansatz, der die Diskussion neu beleben könnte, bietet der semantische Informationsbegriff (Carnap, Bar-Hillel, Hintikka). Juristische Tätigkeiten lassen sich sinnvoll als informatorisch in Bezug auf das geltende Recht beschreiben. Wenn der Jurist an das geltende Recht gebunden ist und in diesem seine Entscheidung zu finden und zu begründen hat, ist er gehalten, nicht informativ im Sinne des semantischen Informationsbegriffs zu sein: Er hat darzustellen, daß seine Aussagen nur geltendes Recht zugrundelegen und wo er Rechtsfortbildung nicht vermeiden kann, hat er die Information, die seine Aussage enthält, offenzulegen.

Tatsächlich entsprechen die traditionellen Methoden im Recht weitgehend diesen Forderungen. Die Frage nach der semantischen Information verdeutlicht nur die formale Grundlage dieser Methoden und kann den Juristen ein neues Bewußtsein der wissenschaftlichen Absicherung ihrer Aussagen abverlangen.

`http://www-ls.informatik.uni-tuebingen.de/logik/Kolloquium/index.html`